

Ausschreibung

Johann-Andreas-Schubert-Preis 2026

In Zusammenarbeit mit der Johann-Andreas-Schubert Stiftung würdigt SACHSENMETALL in 2026 erneut herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten) von Studenten und jungen Wissenschaftlern sächsischer Hochschulen, die sich durch besondere Praxisrelevanz auszeichnen, mit dem „Johann-Andreas-Schubert-Preis“.

Für die Preisverleihung stehen insgesamt bis zu 6.000 EUR zur Verfügung.

Auszeichnungswürdige Arbeiten können **bis zum 17.04.2026** auf Vorschlag der Dekane der Hochschulen vorzugsweise der Bereiche/Fakultäten

- Elektrotechnik,
- Maschinenbau/Verfahrens- und Energietechnik sowie
- Werkstoffwissenschaft/Werkstofftechnologie und
- Verkehrswissenschaften

mit Bezug auf die Metall- und Elektroindustrie bei SACHSENMETALL eingereicht werden.

Die Arbeiten müssen innovative Ideen und/oder anwendungsorientierte Methoden und/oder praktisch verwertbare Lösungen enthalten. Die Bewerber/innen haben die Arbeit selbstständig angefertigt und noch nicht zu einer Preisverleihung vorgeschlagen. Dies ist von den Verfassern zu erklären und von den Betreuern bzw. Gutachtern schriftlich zu bestätigen. Die Hochschulen bewerten die Arbeiten mit einem kurzen Begleitgutachten. In einer Kurzbeschreibung mittels Formblatt sollen Zielstellung, Ergebnis, Kooperationen mit Unternehmen und Innovationen dargestellt werden.

Die Preisverleihung wird in gebührender Form der Öffentlichkeit und den Medien bekannt gemacht.

Mit Einreichung der Bewerbung wird das Einverständnis zur Freigabe und Nutzung von Fotos im Rahmen der Öffentlichkeit von SACHSENMETALL gegeben.

Dresden, 03.03.2026